



2009

krank - gesund

Genesungskarten der Kommunionkinder

An den vergangenen zwei Wochen haben sich unsere Kommunionkinder, jeweils montags, mit dem Thema "krank – gesund" beschäftigt.

Dazu haben sie, unter der Führung von Frau Petra Jahnke von der Deutschen Lepragesellschaft, das Lepramuseum besichtigt und anschließend zusammen mit dem Gievenbecker Künstler Adolf Knüppel Genesungskarten gestaltet.

Diese Karten werden an diesem Sonntag (25. Januar) vor und nach der Messe um 11.00 Uhr in unserer Pfarrkirche St. Josef, zum Preis von 1,50 Euro von den Kindern verkauft.

Die kleinen Künstler haben entschieden, dass der Erlös der Aktion der Soforthilfe für Krankenhäuser in Gaza zukommen soll. So können Sie durch den Kauf einer (oder mehrerer) Genesungskarten einem Menschen Gute Besserung wünschen und gleichzeitig den Notleidenden im Heiligen Land helfen.

(JJ-W)

Vorbereitung auf die Feier der Versöhnung

50 Kinder und 15 KatechetInnen haben sich auf den Weg gemacht

Am vergangenen Wochenende hat für 50 Kinder aus unseren beiden Gemeinde die Vorbereitung auf die Feier der Versöhnung begonnen. Dazu sind sie in zwei Gruppen für je eine Übernachtung in die Alte Landschule nach Nottuln gefahren. Zusammen mit den Katechetinnen und Katecheten haben sie dort gearbeitet, gespielt und gegessen.

Sie haben festgestellt, dass alle Menschen verschieden und einzigartig sind und, dass sie für Gott alle gleich wertvoll sind, auch wenn das uns Menschen manchmal etwas schwer fällt. Ein Kind hat es mit dem Satz zusammengefasst: Ob arm oder reich, Gott liebt alle gleich! Anhand der Geschichte vom guten Hirten (Lk 15,3-6) konnten die Kinder erkennen, dass jeder Mensch, auch wenn er sich im Leben verirrt hat, für Gott so wichtig ist, dass er ihm nachgeht und sucht.

Doch neben der Arbeit gab es auch ausreichend Gelegenheit für gemeinsame Spiele und freie Zeiten. So gab es auch genügend Möglichkeiten zum persönlichen Gespräch.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst und dem Mittagessen führen die Gruppen dann wieder mit dem Bus nach Hause.

In den nächsten Wochen wird die Vorbereitung in fünf Gruppenstunden fortgesetzt, sodass die Kinder dann Ende März das Fest der Versöhnung feiern können.

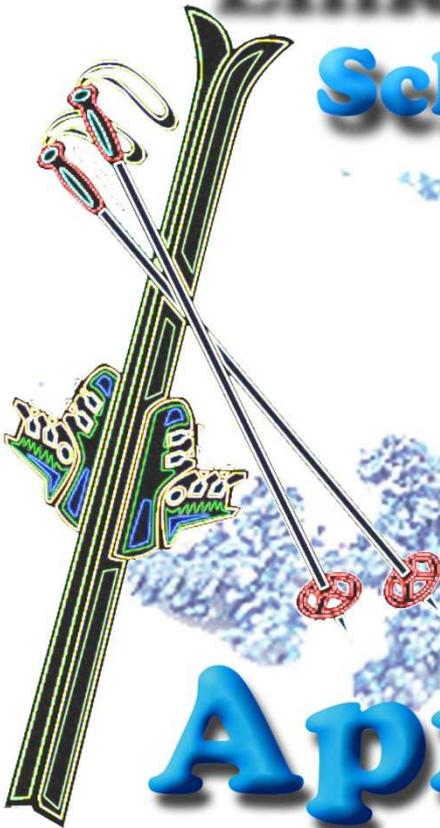
(JJ-W)



St. Josef  *feiert Kappenfest.*



Einkehr und Schwünge



**im Pfarrzentrum
Kristiansandstr. 50**

Après Ski

Samstag

14. Februar 2009

20 Uhr 11



**Die Fernandos
spielen auf zum
Hütten-Gaudi**

Eintritt 5 Euro

Die Fastenzeit hat begonnen

49 Gedanken für 49 Tage

Im Mittelpunkt der diesjährigen Fastenzeit steht unser neuer Kreuzweg. Seit August 2008 ist in den Fenstern unserer Pfarrkirche St. Josef der neue Kreuzweg installiert.

Die sieben Stationen wurden von der Künstlerin Silke Rehberg gestaltet. „Die Bilder sind gegenständlich und doch verfremdet, hintergründlich und nicht auf den ersten Blick zugänglich“ (Pfr. E. Reers).

Aus diesem Anlass haben 49 Frauen und Männer unserer Gemeinde ihre Gedanken zu dem Kreuzweg zusammengetragen. Daraus ist der Fastenkalender 2009 entstanden.

An jedem Tag bis Ostern kann uns ein Gedanke helfen, auch für unser Leben Trost und Hilfe im Leiden Jesu Christi zu finden.

Dieser Kalender kann in der St. Josefskirche oder im Pfarrbüro gegen einen geringen Beitrag erworben werden.

(JJ-W)

Palmenweihe mit Joey

Öffnet Tor und Türen weit! Nun beginnt die Freudenzeit!



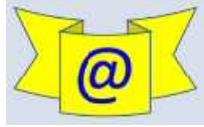
Zu Beginn der heiligen Woche begleitete Joey zur Freude vieler Kinder zum vierten Mal die Palmenprozession vom Hof der Waldschule zur Kirche. Pfarrer Reers weihte die zahlreich erschienenen Gemeindemitglieder und Kinder mit ihren selbstgebastelten bunten Palmstöcken. Symbolisch legte er dann Talar und Stola

über den Esel und die Prozession ging zur Kirche.

Heute zieht Jesus bei uns ein. Menschen jubeln laut und schreien.

(ok)

Der besondere Link



www.kinderhauser.info

Veranstaltungskalender für Kinderhaus

In dieser Rubrik stellen wir in loser Folge verschiedene Links vor, auf die wir Sie gerne einmal aufmerksam machen möchten. Es handelt sich dabei um ganz verschiedene, z.B. religiöse oder regionale Links. Die Links können sowohl informativ, hintergründig als auch bewusst provokant sein, das bleibt Ihrem Urteil überlassen. Wenn Sie einen Vorschlag für einen solchen Link haben, senden Sie uns diesen bitte einfach per Mail an oeffentlichkeitsarbeit@st-josef-kinderhaus.de.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Weitere interessante Links finden Sie [hier](#).

rechtlicher Hinweis:

Die katholische Kirchengemeinde St. Josef-Kinderhaus übernimmt keine Haftung für Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Die Verantwortung für die Inhalte dieser Websites liegt ausschließlich bei den jeweiligen Betreibern. Weitere rechtliche Informationen finden Sie in unserem [Impressum](#).

Von der Pfarrei zur Gemeinde



öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates am 11.03.2009

Am 11.03.2009 fand um 19.30 Uhr eine öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates St. Josef im Pfarrzentrum statt. Die ganze Gemeinde war dazu herzlich eingeladen, um die Arbeit des PGR kennenzulernen. Dieser Einladung folgten ca. 50 interessierte Gemeindemitglieder.

Zwei Themen standen im Mittelpunkt des Abends, zum einen die Zukunft unserer Gemeinde im Hinblick auf die Kooperation mit den Gemeinden St. Marien-Sprakel und St. Sebastian-Nienberge und zum anderen der Prozess der Entwicklung von der Pfarrei zur Gemeinde.

„Wohnst Du nur oder lebst Du schon?“



Stadtteilgespräch zu den Missständen der aktuellen Wohnsituation in Kinderhaus am Mo. 20.04.2009 um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum

Das Begegnungszentrum Sprickmannstraße, die Evangelische Emmausgemeinde und die Katholische Kirchengemeinde St. Josef-Kinderhaus laden herzlich ein zum nächsten Stadtteilgespräch am 20.04.2009 um 20.00 Uhr im kath. Pfarrzentrum, Kristiansandstraße 50.

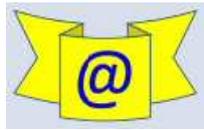
Im Laufe des Abends wird umfassend über die aktuellen Missstände in bestimmten Straßenzügen in Kinderhaus, die Eigentumsverhältnisse großer Wohneinheiten im Stadtteil und über die regionalen Unterschiede innerhalb von NRW einschließlich der besonders schlechten Situation in Kinderhaus informiert werden. Weiterhin werden die Aktivitäten von Politik, Verwaltung, Wohnungseigentümern und Initiativen in dieser Sache vorgestellt.

Neben allgemeinen Informationen wird aber auch die Not persönlich Betroffener zum Ausdruck kommen und sicherlich genug Anlass für Fragen und Diskussionen bieten. Angestrebt ist weiterhin, konkrete Schritte zur Unterstützung der Betroffenen und zur Verbesserung der Situation zu vereinbaren. Moderiert wird das Stadtteilgespräch in bewährter Weise von Ursula Tölle und Thomas Kollmann.

„Das Wichtigste,
was man zum Leben braucht,
sind Wasser, Brot und Kleidung
und ein Heim,
wo man für sich sein kann.“
(Sirach 29,21)

(UT/CF)

Der besondere Link



www.gott.net

Sein "Schwarzes Brett" im Internet

In dieser Rubrik stellen wir in loser Folge verschiedene Links vor, auf die wir Sie gerne einmal aufmerksam machen möchten. Es handelt sich dabei um ganz verschiedene, z.B. religiöse oder regionale Links. Die Links können sowohl informativ, hintergründig als auch bewusst provokant sein, das bleibt Ihrem Urteil überlassen. Wenn Sie einen Vorschlag für einen solchen Link haben, senden Sie uns diesen bitte einfach per Mail an oeffentlichkeitsarbeit@st-josef-kinderhaus.de.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Weitere interessante Links finden Sie [hier](#).

rechtlicher Hinweis:

Die katholische Kirchengemeinde St. Josef-Kinderhaus übernimmt keine Haftung für Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Die Verantwortung für die Inhalte dieser Websites liegt ausschließlich bei den jeweiligen Betreibern. Weitere rechtliche Informationen finden Sie in unserem [Impressum](#).

"God's Black Sheep" starten durch!

Gospelkonzert am Fr., den 8.5.2009 um 20.00 Uhr in der St. Josef-Kirche



Nach zwölf erfolgreichen Konzerten im ganzen Münsterland tritt der Münsteraner Gospelchor unter der Leitung von Gerrit Tepe nun am Freitag den 08.05.2009 20:00 Uhr in der St. Josef-Kirche Münster-Kinderhaus auf. Schon bisher haben bei den 12 Konzerten rund 4000 begeisterte Zuschauer

dem Chor gelauscht, heftig mitgeklatscht und gesungen. Als Solistin unterstützt Julia Melzer mit markanter, ausdrucksstarker Stimme den Chor.

Im Herbst 2008 startete der erfolgreiche Münsteraner Gospelchor mit dem neuen Programm „Tell it on the mountain“ seine Konzertreihe 2008/2009. An den einzelnen Konzerten nehmen jeweils zwischen 50 und 80 ausgewählte Sängerinnen und Sänger teil.

Die ersten Konzerte der aktuellen Reihe im Raum Münster und im Münsterland waren große Erfolge. Die Kirchen waren voll und die Besucherherzen voller Freude über die Musik, den Schwung und das breite Repertoire des mächtigen Laienchores. Die neu aufgenommene CD mit 20 Titeln wird zum Preis von 10 € bei den Konzerten angeboten. Um allen Interessierten den Eintritt zu ermöglichen, kostet das Konzert keinen Eintritt. Um eine angemessene Spende zugunsten des Projektes wird am Ende des Konzertes gebeten.

Die weiteren Auftritte von den „God’s Black Sheep“ 2009:

SO 10.05.2009 18:00 Uhr St. Johannes-Nepomuk Kirche Burgsteinfurt

MI 13.05.2009 20:00 Uhr Kapelle des Gymnasiums St. Mauritz

FR 12.06.2009 19:30 Uhr St. Johannes-Baptist-Kirche Altenberge

SO 14.06.2009 17:00 Uhr St. Clemens-Kirche Münster-Hiltrup



Zusätzliche Infos und Fotos über „God’s Black Sheep“ Münster, das aktuelle Projekt und das neue Programm finden Sie unter www.gods-black-sheep.de

(CF)

Das Netz unter dem Netz

10 Jahre Sozialbüro in Kinderhaus



unter diesem Motto feierte das Sozialbüro Kinderhaus am 15. und 16. Mai 2009 sein 10-jähriges Jubiläum.

Am 15. Mai war eine interne Feier des Teams mit Gottesdienst und gemütlichem Beisammensein. Am 16. Mai fand ab 11 Uhr ein Festakt mit geladenen Gästen statt. **Thomas Paal, Beigeordneter der Stadt Münster für Soziales, Integration, Gesundheit, Umwelt- und Verbraucherschutz, hielt hierbei einen Vortrag "Zur Bedeutung sozialer Dienste vor Ort", den Sie als pdf-Datei hier herunterladen können.**

Einen Bericht der Westfälischen Nachrichten sowie Fotos vom Jubiläum (Bilderstrecke) können Sie dem [Online-Angebot der WN](#) entnehmen.

Programm am Sa. 16.5.:

Von 12 bis 14 Uhr stehen die Räume in der Josef-Beckmann-Straße 5 allen zum Besuch offen. Hier ist Gelegenheit für Informationen, Gespräche und Begegnungen bei Getränken, Kaffee und Kuchen. Von 14.00 bis 15.30 Uhr gibt es Spielaktionen für Kinder auf dem Sprickmannplatz (bei Regen in der Turnhalle der Westschule); besondere Attraktionen sind ein Zauberer und ein kostenloser Schnupperkurs „Capoeira“* für Kinder. Um 15.45 Uhr: der Höhepunkt auf dem Sprickmannplatz (bei Regen in der Turnhalle der Westschule): Uraufführung „Capoeira auf dem Sprickmann-Platz“ (Kindergruppe); anschließend: „Biriba Brasil“ - Musik, Tanz, Akrobatik - eine Aufführung der Capoeira-Gruppe Münster.

*Capoeira ist eine Mischung aus Tanz, Kampf, Musik und Akrobatik und kommt aus Brasilien. Capoeira ist heute auch ein besonderes Angebot für Straßenkinder in brasilianischen Großstädten. - Der Rhythmus der Musik und die Dynamik der Bewegungen lassen keinen Zuschauer kalt.

Das Team des Sozialbüros Kinderhaus bedankt sich bei vielen Gemeindemitgliedern, der Politik und Verwaltung und zahlreichen Menschen für ihre tatkräftige Unterstützung in vielerlei Hinsicht; es dankt im Namen all derer, denen sie dadurch Hilfen zukommen lassen konnten. So spüren diese Menschen, dass sie einen Platz bei uns haben, angesehen sind im wörtlichen Sinne; das ist dem Team besonders wichtig. Mit dieser Feier bringt das Team auch seine Freude am Miteinander im Team und mit den vielen guten Partnern im Stadtteil zum Ausdruck.



Vor-Bericht der Westfälischen Nachrichten:

Das „Netz unter dem Netz“ - so beschreibt Prof. Dr. Ursula Tölle das Kinderhauser Sozialbüro. Dieses Projekt der Caritas von St. Josef in Zusammenarbeit mit der Emmaus-Gemeinde besteht in diesen Tagen 10 Jahre. Das Team des Kinderhauser Sozialbüros hilft Menschen in akuten Notlagen, ist für sie da, wenn es „brennt“. Die Josef-Beckmann-Straße 5 ist ihre Anlaufstelle im Stadtteil. Über 20 Ehrenamtliche schultern das Angebot mit Enthusiasmus, überkonfessionell verbunden durch ihr gemeinsames Interesse, Menschen zu helfen.

332 Haushalte mit 1244 Personen - davon 599 Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre - wandten sich 2008 ans Sozialbüro. Tölles Fazit: „Die Kinderarmut steigt.“ Von den 332 Haushalten haben 141 einen deutschen Hintergrund. 191 haben einen Migrationshintergrund, dazu zählt das Sozialbüro auch die russlanddeutschen Familien.

Sorgen bereitet die aktuellen Wirtschaftslage: „Wenn die Arbeitslosenzahlen steigen, wird das in diesem Stadtteil erheblich zu Buche schlagen“, befürchtet Ursula Tölle.

Die Ausgabe von Lebensmitteln sei enorm gestiegen. Eng wird es für Familien oft an Freitagnachmittagen, wenn die Vorräte aufgebraucht sind und keine Behörde mehr zu erreichen ist. Dann sind die Lebensmittel aus dem Sozialbüro die letzte Hilfe fürs Wochenende.

Für eine Familie gibt das Sozialbüro einmal pro Quartal Lebensmittelscheine aus: Für den Haushaltsvorstand werden zehn Euro berechnet, für jedes weitere Familienmitglied fünf Euro.

Ganz wichtig in diesem Kontext sei die Aktion „Ein Pfund mehr“ in den Kirchen. Nicht um Geld zu sparen - das Sozialbüro kauft angesichts der Notlagen selbst jedes Quartal Grundnahrungsmittel wie Nudeln, Reis oder Kaffee und gibt dafür eine „ordentliche Summe aus“, Tendenz steigend. Geld, das bei zeitaufwendigen Besuchen der Caritassammler zusammenkommt oder durch Spenden aus dem Stadtteil. „Aber man kann mit den Sachen aus der Aktion jemandem eine Freude machen, weil sie etwas Besonderes, etwas Persönliches sind.“

Familien, die einer dauerhaften Unterstützung bedürfen, versucht das Sozialbüro über Stiftungen zu helfen. Seit es durch Hartz IV die einmaligen Beihilfen etwa für Kühlschrank oder Waschmaschine nicht mehr gibt, würden zunehmend Hausbesuche gemacht, um vor Ort zu sehen, wie man am besten helfen könne. Das bedeute eine hohe Anforderung an die Ehrenamtlichen, aber es habe sich bewährt zu erkennen, wo große Not sei.

„Alle sind sehr kompetent und reflektiert“, beschreibt Ursula Tölle das „ungewöhnliche Team“, dessen Sitzungen mit einem geistlichen Impuls beginnen.

„Wir wollen kein Dauertropf sein und können auch nicht die Lücken stopfen, wo der Staat nicht hilft, sondern wir wollen in akuten Notlagen helfen“, betont sie. Das sei oft sehr schwierig, weil man in Bereiche komme, in denen Fragen grenzwertig seien. Ein Balanceakt. Denn dem Team des Sozialbüros geht es vor allem um eines: um Würde.

Text: KATRIN JÜNEMANN, Westfälische Nachrichten



Uns schickt der Himmel!

72-Stunden-Aktion an der Alten Landschule Nottuln

Lange war es geheim geblieben, um so fantastischer hat es geklappt! Im Rahmen der bundesweiten 72-Stunden-Aktion "Uns schickt der Himmel" vom 7.-10. Mai haben die Messdiener und Pfadfinder der Gemeinde St. Martinus in Nottuln als eine Gruppe mit rund 70 Kindern und Jugendlichen den Parkplatz und die Außenanlagen an der **Alten Landschule Nottuln** grundlegend erneuert.

Das Projekt war auf Wunsch des Veranstalters bis zum Startschuss am 07. Mai 17:07 Uhr auch in Kinderhaus geheim geblieben, da auch die Gruppe selbst vorab nichts von dem Projekt erfahren sollte. Nach dem erfolgreichen Wochenende kann man wirklich nur staunen, was die Messdiener und Pfadfinder aus Nottuln vollbracht haben! Einen ausführlichen Bericht von Winfried Wilken, der das Projekt von Seiten unserer Gemeinde begleitet und betreut hat, können sie als [pdf-Datei](#) (4 MB) hier herunterladen.

Allen Teilnehmern an der großartigen Aktion sagen wir:
Vielen, vielen Dank! Wir sind einfach total überwältigt von dem, was Ihr geleistet habt!

(CF/WW)

Gemeinde-Wallfahrt nach Telgte

Eine Tradition wiederaufnehmen und bewahren



Nach vielen Jahren Pause sind wir am vergangenen Sonntag (24. Mai) wieder zur Gemeinde-Wallfahrt aufgebrochen. Auch wenn die Zeiten, in denen Gemeinden mit hunderten Gläubigen betend durch die Länder ziehen, wohl vorbei sind, war es dem Liturgieausschuss und den Pfarrgemeinderäten unserer Gemeinden wichtig, diese Tradition weiterzutragen.

So startete am frühen Sonntag morgen eine kleine Fußgruppe von der St. Josefskirche. Zwei Stunden später, um 8.00 Uhr, ging es gleichzeitig in Sprakel und Kinderhaus an den Pfarrkirchen mit einem Morgengebet und Reisesegen zur Fahrrad-Wallfahrt los.

Bei schönstem Frühsommerwetter führen die beiden Gruppen anfangs getrennt und trafen sich dann im Boniburger Wald um gemeinsam innezuhalten. Mit Gebet und Gesang ging es dann weiter nach Telgte, wo wir zusammen mit den Fußpilgern und weiteren Gemeindemitgliedern die Heilige Messe feierten. Anschließend hielten wir in der Wallfahrtskapelle die Maiandacht, bevor wir uns trennten und auf verschiedene Weise den sonnigen Nachmittag genossen.

Am Ende war in verschiedenen Gesprächen zu hören, dass diese Tradition aufrecht erhalten und eine jährliche Gemeinde-Wallfahrt organisiert werden sollte.



"Alltagsmenschen"

(JJ-W)

Im Zeichen des Fisches

Erstkommunion am 14. Juni 2009

Ein einfacher, in den Sand gemalter Fisch war für die ersten Christen das Erkennungszeichen, durch das sie sich, auch im heidnischen römischen Reich erkennen konnten. Auch heute ist er oft als Zeichen auf Autos zu sehen. Immer dann wird deutlich: Hier ist ein Christ!

Im Zeichen dieses Fisches haben sich in den vergangenen Monaten 28 Mädchen und Jungen auf den Empfang der Heiligen Kommunion vorbereitet. Zusammen mit den Eltern, mit den Katechetinnen Katja Baron, Anja Fegeler, Katharina Hegge, Ute Johannesmann, Claudia König, Anja Kopka-Kersting, Michaela Rath, Sabine Recker, Cornelia Ruholl, Almud Weigel, Iris Wrana und Pastoralreferent Peter Lütkenhaus haben sie viel erlebt und sind so dem Geheimnis unseres Glaubens ein bisschen näher gekommen.

Die Namen der Kinder sind im aktuellen Infoblatt veröffentlicht. Nicht nur die ganze Familie der Erstkommunionkinder, sondern auch die Freunde und Nachbarn der Kinder sind zur Mitfeier herzlich eingeladen. Wir gratulieren den Eltern und Kindern zu diesem großen Tag.

Am Montag, 15. Juni, treffen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Familien um 10 Uhr in der Pfarrkirche zum Dankgottesdienst. Zu dieser Feier ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen, um ihre Verbundenheit mit den Erstkommunionkindern zu zeigen.

An diesem Montag ist dann keine Hl. Messe um 9 Uhr.

(JJ-W)

Erstkommunion am 21. Juni um 14.00 Uhr

25 Kinder empfangen zum ersten Mal die Heilige Kommunion

An diesem Sonntag, 21. Juni, feiern 25 Kinder aus unserer Gemeinde das Fest der Erstkommunion.

Zusammen mit den Eltern, mit den Katechetinnen Michaela Große Kohorst, Hildegard Kaiser-Wening, Ellen Mazur, Ulrike Philipzen, Annette Schulze und Pastoralref. Anne Köhne haben sie sich auf den ersten Empfang der Hl. Kommunion vorbereitet.

Die Erstkommunionfeier beginnt am Sonntag um 14 Uhr in der Kirche. Nicht nur die ganze Familie der Erstkommunionkinder, sondern auch die Freunde und Nachbarn der Kinder sind zur Mitfeier herzlich eingeladen. Die Namen der Erstkommunionkinder finden Sie im aktuellen [Info-Blatt](#) .

Wir gratulieren den Eltern und Kindern zu diesem großen Tag.

Am Montag, 22. Juni, treffen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Familien um 10 Uhr in der Pfarrkirche zum Dankgottesdienst. Zu dieser Feier ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen, um ihre Verbundenheit mit den Erstkommunionkindern zu zeigen.

An diesem Montag ist dann keine Hl. Messe um 9 Uhr.

(JJ-W)

Wolfgang Welling übernimmt Tätigkeit als Friedhofswart

von seinem Vater Erich Welling, der nach nunmehr 45 Jahren als Friedhofswart, gestern im Kreis der Friedhofskommission und des Kirchenvorstandes St. Josef "verabschiedet" wurde. Der Umgang mit dem Tod selbst, sowie mit allem, was damit im Zusammenhang steht, ist höchst verantwortungsvoll und diese Anforderungen wurden von Erich Welling auf beste Weise umgesetzt. Dafür bedankten sich Pfarrer Egbert Reers und Herr Günther Frieling, der Leiter der Friedhofskommission, ausdrücklich.

Gleichzeitig wurde diese Aufgabe vertrauensvoll in die Hände von Wolfgang Welling übergeben. Wir wünschen ihm dabei alles Gute und Gottes Segen und freuen uns auf eine ebenso lange und gute Zusammenarbeit!

(AW)

Endlich ist es soweit!

Mit Beginn der Sommerferien startet das erste Ferienlager der CJG



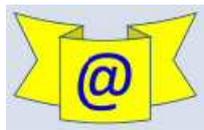
Am Freitag ist das erste Lagerteam der Christlichen Jungen Gemeinde St. Josef- Kinderhaus nach Udorf im Sauerland aufgebrochen. 50 Kinder im Alter

von 8-12 Jahren verbringen nun 10 Tage gemeinsam mit ihren Leitern. In Udorf erwartet die Kinder eine Schützenhalle, ein großer Zeltplatz und ein Fußballplatz. Auf dem Gelände und in der Umgebung ist viel Platz für verschiedene Spiele und viel Spaß.

Drei weitere Ferienlager finden in den letzten beiden Ferienwochen statt. Die Ziele sind in diesem Jahr Wirmighausen (Sauerland), Wustrow (Mecklenburgische Seenplatte) und Südfrankreich. In dem Ferienlager zur Mecklenburgischen Seenplatte für die 14-16 jährigen mit einem Ausflug nach Berlin sind noch Plätze frei. Dort steht den Jugendlichen eine Bungalowanlage direkt am See zur Verfügung. Der Preis für die gesamte Ferienfreizeit, inklusive Ausflug nach Berlin, Unterkunft und Verpflegung, beträgt 300 €. Ansprechpartner hierfür ist Armin Kortemeyer (Tel.: 0251 / 217839).

(LS)

Der besondere Link



aktuelle Vorträge und Predigten von Bischof Genn

Besondere Empfehlung:

Vortrag beim Tag der Seelsorger/-innen am 28.04.09

In dieser Rubrik stellen wir in loser Folge verschiedene Links vor, auf die wir Sie gerne einmal aufmerksam machen möchten. Es handelt sich dabei um ganz verschiedene, z.B. religiöse oder regionale Links. Die Links können sowohl informativ, hintergründig als auch bewusst provokant sein, das bleibt Ihrem Urteil überlassen. Wenn Sie einen Vorschlag für einen solchen Link haben, senden Sie uns diesen bitte einfach per Mail an oeffentlichkeitsarbeit@st-josef-kinderhaus.de.

Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Weitere interessante Links finden Sie [hier](#).

rechtlicher Hinweis:

Die katholische Kirchengemeinde St. Josef-Kinderhaus übernimmt keine Haftung für Websites, auf die mittels Hyperlink verwiesen wird. Die Verantwortung für die Inhalte dieser Websites liegt ausschließlich bei den jeweiligen Betreibern. Weitere rechtliche Informationen finden Sie in unserem [Impressum](#) .

Baustelle St. Josef-Kinderhaus!



Endlich gehen die Bauarbeiten im Pfarrzentrum auf die Zielgerade. Das Dach ist dicht und die Räumlichkeiten können wieder genutzt werden. Ganz im Stil des vorderen Clubraumes wurde nun auch im großen Saal ein roter Teppichboden verlegt, die Wände neu gestrichen und die Decke umfangreich saniert. Hell, freundlich und technisch auf dem neuesten Stand präsentiert sich nun der größte Teil der Räumlichkeiten, die für sämtliche Veranstaltungen der Gemeinde genutzt werden.



Wenn Sie Informationen über die Nutzbarkeit der Räume haben möchten, wenden Sie sich bitte direkt im Pfarrzentrum an das Ehepaar Renate und Gregor Reher unter der Telefonnummer 02 51- 21 58 52.



Eine weitere Baustelle befindet sich derzeit im Jugendheim unserer Gemeinde. Die Fliesen in der Küche sind bereits erneuert. Rutschfeste Bodenfliesen, ein weißer Fliesenspiegel und die rechte Wand sind schon geklebt. In den nächsten Wochen werden die neuen Küchenmöbel erwartet. Die Jugendlichen finanzieren diese Umbaumaßnahme aus selbst erarbeiteten Mitteln (Pfarrjugendkirmes, Osterfeuer usw.) Sollten Sie Interesse haben, die Jugendarbeit finanziell zu unterstützen, haben Sie ganz einfach die Möglichkeit dazu: Spenden Sie auf die Spendenkonten der Gemeinde und geben Sie als Verwendungszweck „Jugendarbeit CJG“ an.

Die Sanierung des Jugendheims sollte spätestens bis zum 04. September 2009 abgeschlossen sein, denn an dem Wochenende lädt die CJG St. Josef Kinderhaus wieder zur Pfarrjugendkirmes ein!

Über die Baupläne in der Kindertageseinrichtung am Pastoresch werden wir hier demnächst berichten! Im Zuge der „unter-Dreijährigen-Betreuung“ werden die Räumlichkeiten der Kita erweitert und saniert!

(AW/CF)

Denkzettel für Pilger

Wanderexerzitionen führten die Teilnehmer der Wallfahrt bei verschiedenen Touren durch den Schwarzwald



Münster-Nord - Wohlbehalten ist die Wallfahrtsgruppe mit 46 Mitgliedern der beiden der Kirchengemeinden St. Josef und St. Marien aus dem Hochschwarzwald zurückgekommen. Eine Woche lang standen dort Wander-Exerzitionen auf dem Programm. Die Leitung hatten Pfarrer Egbert Reers, Prof. Dr. Ursula Tölle und Johannes Kostuj.



Das geistliche Motiv der Exerzitionen bildeten die Psalmen. An jedem Morgen stellte Pfarrer Reers einen Gedanken aus einem Psalm vor und verteilte sogenannte „Denkzettel“, die die Pilger den Tag über begleiteten. Immer abwechselnd waren die Tage gestaltet als Wandertage in verschiedenen Gruppen oder als gemeinsamer Ausflug - ein Mal nach Freiburg, ein Mal nach Breisach. Geistliche

Besinnung und Einkehr, gemeinschaftliches Gebet und Gottesdienste waren feste Bestandteile der Tagesgestaltung. Ebenso dazu gehörte das persönliche Gespräch miteinander, das gesellige Beisammensein und gemeinsames Singen.



„Ein wichtiges Ziel ist das gute Miteinander als Gemeindemitglieder, ein aufmerksames Interesse füreinander und ein wacher Blick auch für die, die Unterstützung brauchen“, so Ursula Tölle. Dieses „sich festmachen“ aneinander und an Gott drückte sich symbolisch aus in einem Karabinerhaken, den alle Pilger am ersten Tag geschenkt bekamen.

Meßdienerwallfahrt nach Kevelaer



Wie in der Presse kurz erwähnt, fand am vergangenen Samstag, den 29. August die (nordwestdeutsche) Meßdienerwallfahrt nach Kevelaer statt. Ca. 10 000 junge Meßdiener und Meßdienerinnen machten sich auf den Weg zur Marienbasilika in Kevelaer.

Aus unserer Gemeinde machten es Josef Jans-Wenstrup, Claudia Fischer, Ulrich Schulze und Heinz Schrölkamp für 25 Kinder aus Kinderhaus und Sprakel möglich, an dieser Veranstaltung teilzunehmen. Zugegeben, es ist nicht einfach, am Samstagmorgen um 5.45 Uhr aus dem Bett zu kommen, wenn man nicht genau weiß, was an diesem Tag passiert... Abfahrt um 6.30 Uhr an der Josefskirche – es ist noch dämmerig und lauter kleine Augen begrüßen sich vor dem Bus, aber dass sich dieser Tag lohnt und wie die Stimmung im allgemeinen ist, sieht man auf den Fotos folgender Internetseite:

<http://kath.de/messwall/> .

Natascha berichtete vom Pilgern, Singen, dem Mittagessen, der Besichtigung der Kerzengießerei, Miniolympiade und vielen anderen Angeboten während des Tages. Höhepunkt war sicher der Abschlußgottesdienst mit 8 Bischöfen und: "unser Felix war natürlich auch dabei!"



Um 22 Uhr kamen die Anrufe, daß der Bus wieder an der Josefskirche ist. Sichtlich kaputt, aber begeistert wurden die Wallfahrer empfangen. Eine Wiederholung ist schon sicher - auch die Betreuer waren sehr zufrieden mit dem Tag!

Vielen Dank an dieser Stelle für die Organisation und Begleitung/
Betreuung unserer Kinder!

(Bericht AW und NW; Fotos Maike Spieker)

Familiengottesdienst am 13.09. um 11.00 Uhr

**Mitgestaltung durch den Ökumenischen Kinderchor -
neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!**



An diesem Sonntag, 13. September, sind die Kinder mit ihren Eltern zu einem besonderen Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Ökumenischen Kinderchor unter Leitung von Annemete Hein, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Josef herzlich eingeladen. Der Kinderchor ist nach den Ferien neu gestartet. Gepröbt wird im Clubraum des Ev. Emmaus-Gemeindezentrums montags von 16.00 - 16.45 Uhr für die Kinder, die noch nicht lesen können und von 17.00 - 17.45 Uhr für Kinder, die schon lesen können, also etwa ab der 3. Klasse. Kinder, die Lust haben mitzumachen, sind jederzeit herzlich willkommen!

(CF/ER)

Erntedankfest auf dem Gut Kinderhaus



Am 20. September findet bei der integrativen Westfalenfleiß GmbH auf Gut Kinderhaus das traditionelle Erntedankfest statt. Das Fest startet um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst. Nach der Messe wird es bis 17.30 ein buntes Programm geben. Für die Jüngsten werden Stohburg, Hüpfburg, Streichelzoo und Planwagenfahrten geboten. Weitere Höhepunkte sind ein Bauernmarkt und der Auftritt der Big-Band „Swing and More“ - S.A.M. auf der Bühne in der Hofscheune. Bei mehreren Wettbewerben können tolle Preise gewonnen werden und auch kulinarisch werden die Gäste mit allerhand Leckereien verwöhnt.

Ein Fest für die ganze Familie!

(OK)

Flohmarkt der Kindertageseinrichtung St. Josef-Kinderhaus

Am vergangenen Samstag im Pfarrzentrum an der Kristiansandstraße

Der erste Schritt ist getan, an Feinheiten wird noch gefeilt! Organisatoren, Helfer und Besucher des ersten Flohmarktes im Pfarrzentrum, statt in der Kindertageseinrichtung, sind sehr gut zufrieden mit ihrer Veranstaltung! Der Reinerlös von 769 € kann sich sehen lassen und kommt den Kindern der Einrichtung zugute. Der nächste Flohmarkt wird nun im nächsten Frühjahr am 13. März wieder im Pfarrzentrum stattfinden.

Das Flohmarktteam bedankt sich bei allen Helfern und dem Ehepaar Reher für die Mithilfe!

(AW)



Musikalische Mitgestaltung durch den Gospelchor Mixed Voices

im Gottesdienst am kommenden So. 27.09.2009 um 11.00 Uhr

Am Sonntag, den 27.09.2009, wird der Gottesdienst um 11.00 Uhr durch den **Gospelchor Mixed Voices** mitgestaltet. Die Kollekte sowie weitere Spenden werden, was ein besonderes Anliegen des Chores ist, dem **Kinderhospiz „Königskinder“** in Telgte zu Gute kommen.

Nach dem Gottesdienst besteht die Gelegenheit, sich über das Kinderhospiz näher zu informieren und auch mit den Chormitgliedern ins Gespräch zu kommen.

(CF)

Neue Gewänder für unsere Messdiener



Rot und weiß sind die neuen Farben der Messdiener in St.-Josef-Kinderhaus! Seit letztem Sonntag sind die neuen Gewänder im Einsatz und machen einen sehr guten Eindruck!

(AW)

Josef Jans-Wenstrup ist beauftragt!



v.l. Domvikar Hans-Bernd Köppen, Josef Jans-Wenstrup, Dirk Müller, Kirsten Ebben, Bischof Felix Genn, Christina Kretz, Schwester Judith Kohorst, Dirk van de Loo und Spiritual Matthäus Niesmann

In einem Pontificalamt hat Bischof Felix Genn heute die Beauftragung unseres Pastoralreferenten Josef Jans-Wenstrup und seinen 5 Kollegen/innen im St.-Paulus-Dom zu Münster zelebriert. **Der offizielle Empfang - hier bei uns - ist am nächsten Sonntag, den 04.10.2009 - in St.- Marien - beginnend mit der Hl. Messe um 9.45 Uhr.**

(O.K./A.W.)

Aktivitäten der Kolpingsfamilie Kinderhaus

Altkleidersammlung am 26.09.2009



Jährlich im September führt die Kolpingsfamilie Münster-Kinderhaus zusammen mit 8 weiteren Kolpingsfamilien des Stadtverbandes Münster eine Altkleidersammlung durch. Insgesamt werden von allen 9 Kolpingsgruppen an diesem Tag rund 50-60 m³ Altkleider gesammelt. Der Erlös wird unter den Gruppen aufgeteilt. Die Kolpingsfamilie Kinderhaus stellt ihren erzielten Betrag seit vielen Jahren KAI e.V. zur Verfügung.

Jährlich im September führt die Kolpingsfamilie Münster-Kinderhaus zusammen mit 8 weiteren Kolpingsfamilien des Stadtverbandes Münster eine Altkleidersammlung durch. Insgesamt werden von allen 9 Kolpingsgruppen an diesem Tag rund 50-60 m³ Altkleider gesammelt. Der Erlös wird unter den Gruppen aufgeteilt. Die Kolpingsfamilie Kinderhaus stellt ihren erzielten Betrag seit vielen Jahren KAI e.V. zur Verfügung.

Besuch der Kolpingsfamilie Kinderhaus in Altenhündem am 20.09.2009



Die Michaelskapelle in Altenhündem wurde im Jahre 1935, in einer Zeit, als man einen Menschen zum Gott machte, von der Kolpingsfamilie und den katholischen Jugendabteilungen der örtlichen Pfarre erbaut. Die Inschrift im Querbalken des Daches - WER IST WIE GOTT - wurde damals von den Nationalsozialisten verboten und dann erst später nachträglich angebracht. Als Zeichen der Verbundenheit mit Adolf Kolping wurde ein Glasfenster der Kapelle mit dem Kolpingzeichen ausgestattet.

(KW/CF)



Wählen Sie doch mal Kirche!

Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen am 7./8.11.2009

„Schon wieder wählen...“ mag der ein oder andere angesichts der vielen Wahlen in diesem Jahr denken. Aber: Bei keiner anderen Wahl in diesem Jahr konnten Sie mit Ihrer Stimme so viel Einfluss nehmen und mitgestalten wie bei den Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen am 7. u. 8. November.

Wahlberechtigt und auch wählbar für beide Gremien ist jedes Gemeindemitglied ab 16 Jahren (PGR) bzw. ab 18 Jahren (KV).

Kirchenvorstandswahl:

Der Kirchenvorstand (KV) ist für die **finanziellen und rechtlichen Belange** in unserer Gemeinde zuständig. Neben dem Pfarrer gehören ihm 10 gewählte Mitglieder an. Die Mitglieder werden für jeweils 6 Jahre gewählt, alle 3 Jahre wird die Hälfte der Mitglieder neu durch Wahlen bestimmt. Für die 5 Plätze kandidieren in diesem Jahr 8 Gemeindemitglieder. Bei den Wahlen zum Kirchenvorstand können sie mindestens einem, maximal aber 5 Kandidaten Ihre Stimme geben.



www.pgrwahl.de

Pfarrgemeinderatswahl:

Der Pfarrgemeinderat ist für die **pastoralen Fragen** in unserer Gemeinde zuständig. Da dieser Begriff doch recht abstrakt ist, empfehlen wir Ihnen ein kurzes Video (4:30 Min.), in dem alle Aufgaben und Inhalte gut erklärt werden. Sie können das Video über diesen **(jetzt korrigierten) LINK** oder aber im Bereich „St. Josef- Aktuell“ unter „PGR- u. KV-Wahlen“ abrufen. Neben dem Seelsorgeteam (Geistliche und Pastoralreferenten) gehören dem PGR in St. Josef-Kinderhaus 16 Gemeindemitglieder an, die für 4 Jahre gewählt werden. Bei uns kandidieren für diese 16 Plätze dieses Mal insgesamt 21 Gemeindemitglieder. Sie können bei der Wahl mindestens einem, maximal aber 16 der Kandidaten Ihre Stimme geben.

Machen Sie bitte von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und gestalten Sie so die Gemeindegemeinschaft in St. Josef-Kinderhaus maßgeblich mit. Wählen können Sie im Pfarrzentrum, Kristiansandstr. 50 am **Samstag, den 7.11. von 17.00 bis 19.00 Uhr und am Sonntag, 8.11. von 9.00 bis 13.00 Uhr**. Bringen Sie bitte Ihren Personalausweis zur Wahl mit. Briefwahl-Anträge und -Unterlagen sind bis zum 4.11. im Pfarrbüro erhältlich.

Farbensonntag in St. Josef-Kinderhaus



Die Farben GELB - BLAU - VIOLETT - ROT - GRÜN waren das Thema der Predigten in den Gottesdiensten am vergangenen Wochenende in St. Josef-Kinderhaus. Mit Textausschnitten von Karl Rahner führte Norbert Köster die Gemeinde durch die Farben des Regenbogens, die zeitgleich den Kircheninnenraum illuminierten.

Den 11 Uhr Gottesdienst begleitete der Chor "Feelstimmig" unter der Leitung von Christina und Patrick Zeni. Dieser Chor trifft sich generell jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 20 Uhr im Pfarrzentrum, außer während der Schulferien. **Das nächste Treffen wird am Mittwoch, den 13.01.2010 sein. Mitmachen erwünscht - Neuzugänge herzlich willkommen!**



Wie jeden Sonntag wurden die Kinder vor dem Evangelium eingeladen, den Gottesdienst in der Sakristei auf ihre Weise weiterzufeiern. In der **KINDERKIRCHE** ging es - genau wie bei den Großen - um die Farben des Regenbogens. Und all diese Farben waren auch vertreten bei den Luftballons, die nach dem Gottesdienst an die Kinder verteilt wurden. Der Regenbogen - das Zeichen der Freundschaft zwischen Gott und den Menschen! Das Zeichen der **Kinderkirche St. Josef- Kinderhaus** auf bunten Ballons, die Kinder wissen: **Kinderkirche, das sind WIR** - jeden Sonntag in St. Josef-Kinderhaus im 11 Uhr Gottesdienst!

So haben Sie gewählt



Ergebnisse der Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen vom 7./8.11.2009

In den **Pfarrgemeinderat** wurden gewählt:

Heidemarie Berges,
Georg Buch,
Ute Cappenberg,
Ingrid Feldkamp,
Ursula Frank-Lösing,
Carsten Freydank,
Elisabeth Knemeyer,
Armin Kortemeyer,
Pia Rölleke,
Cornelia Ruholl,
Ulrike Scheltrup,
Maren Schünemann,
Prof. Dr. Ursula Tölle,
Sandra Waltersmann,
Matthias Wiesker,
Dr. med. Monika Wullen-Engel

In den **Kirchenvorstand** wurden gewählt:

Maria Look,
Heinrich Schrölkamp,
Norbert Schulze Dieckhoff,
Dr. Andreas Siepmann,
Anja Weigang

Wir danken allen, die sich an der Wahl beteiligt und so die Zukunft unserer Pfarrgemeinde aktiv mit gestaltet haben. Der besondere Dank gilt aber auch den Gemeindemitgliedern, die für eins der beiden Gremien kandidiert haben, aber nicht gewählt worden sind.

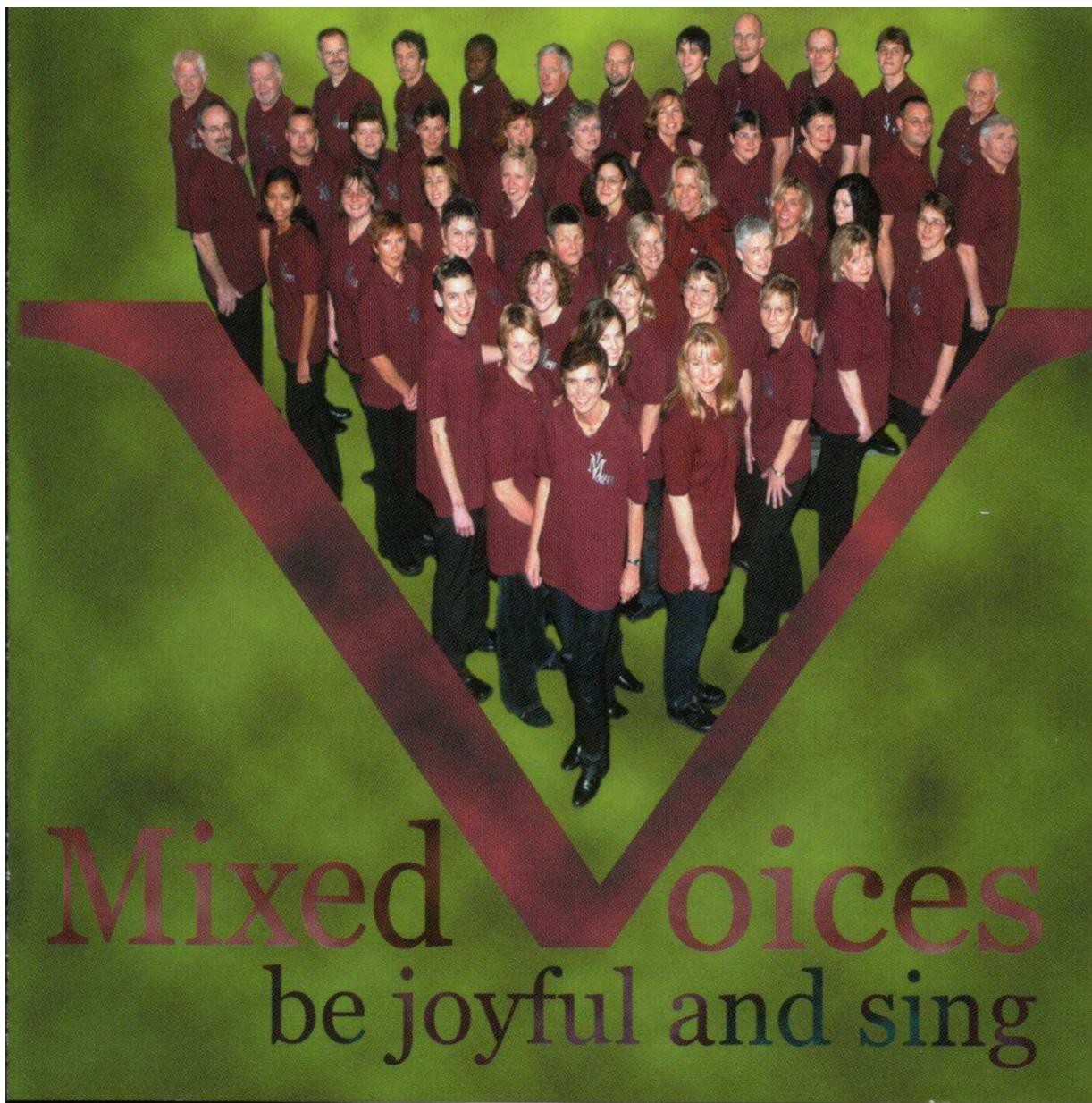
Den neu gewählten Mitgliedern im Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand gratulieren wir sehr herzlich und wünschen Ihnen ein gutes Händchen und Gottes Segen, um im guten Miteinander die großen Aufgaben, die in den kommenden Jahren auf unsere Gemeinde zukommen, anzugehen.

(CF)

CD des Gospelchores Mixed Voices

Nachtrag zum Gottesdienst am So. 27.09.2009 um 11.00 Uhr

Am Sonntag, den 27.09.2009, hat der **Gospelchor Mixed Voices** den Gottesdienst um 11.00 Uhr mitgestaltet und auf besondere Weise bereichert. Nach dem Gottesdienst gab es verschiedene Anfragen nach einer CD des Chores. Inzwischen haben wir die Rückmeldung bekommen, dass die CD des Gospelchores wieder verfügbar ist und für 12,- Euro erworben werden kann. Interessenten melden sich bitte per E-Mail unter Angabe des Namens und der Adresse unter oeffentlichkeitsarbeit@st-josef-kinderhaus.de. Wir leiten die Bestellung dann an den Chor weiter, die CDs werden dann im Raum Kinderhaus persönlich vorbei gebracht.



Wanderexerzitien 2010 - noch einige Plätze frei

16. bis 22. August 2010 im Hochschwarzwald

Anders leben - einmal aussteigen aus dem Hamsterrad des Alltags, im wörtlichen Sinne zur Besinnung kommen - zu sich kommen. So lässt sich das Angebot der Kirchengemeinde St. Josef-Kinderhaus zu Wanderexerzitien beschreiben.

Sie finden statt in der Zeit vom 16. bis 22. August 2010 im Hochschwarzwald.

Das Angebot richtet sich an Menschen aus Kinderhaus, die eine solche spirituell geprägte Zeit verbinden möchten mit Wanderungen in schöner Natur. Es werden vorbereitete Wanderrouen angeboten, die zwischen 5 und 20 Kilometer lang sind und in kleineren Gruppen gegangen werden können. Jeder Tag steht unter einem besonderen geistlichen Wort, in das am Morgen eingeführt wird. Die Woche bietet Zeiten der Stille, des persönlichen Gesprächs und des geselligen Miteinanders.

Vorgesehen ist auch mindestens ein Tagesausflug nach Freiburg, Collmar oder Ronchamps.

Unterkunft bietet das Haus Maria Lindenberg bei St. Peter in phantastischer Lage mit weitem Panoramablick.

Die Kosten betragen pro Person 350 Euro im Doppelzimmer und 374 Euro im Einzelzimmer incl. Fahrt, Unterkunft, Halbpension, Bustransfer zu Wanderungen, Tagesausflüge mit dem Bus mit Eintrittsgeldern und Führung.

Ein Faltblatt mit detaillierten Informationen ist erhältlich im Pfarrbüro, Kristiansandstraße 50, in der Kirche und im Pfarrzentrum.

Einige Plätze sind noch frei; Anmeldungen sind möglich bis zum 21. Dezember 2009; es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen.

(UT/CF)

Gospelmesse zum Nikolaustag

Gottesdienst am So. 06.12.2009 um 11.00 Uhr

Am Sonntag trat wieder der Gospelprojektchor unter Leitung von Georg Buch im Gottesdienst um 11.00 Uhr auf. Wer etwas früher kam, konnte noch die letzten Instruktionen mitbekommen bevor dann -- zu Beginn der Messe -- der

Chor singend und vom Haupteingang kommend seinen Platz im Chorraum einnahm.



(hsd)

Caritas - Aktion

Respekt, alles andere kommt mir nicht in die Tüte

Unter diesem Motto steht die diesjährige Caritas Aktion, die am Nikolaustag begann. Eine große Tüte wurde während des Gottesdienstes mit Geschenken gefüllt, die symbolisch für unser Zusammenleben stehen. So z. B. ein Wörterbuch, das die vielen Sprachen der Welt und unseren Respekt für die verschiedenen Kulturen symbolisiert.

Am Ende des Gottesdienstes wurden Kopien dieser Tüte verteilt, mit der Bitte, diese zu den Gottesdiensten am nächsten Wochenende gefüllt wieder mitzubringen - mit besonders schönen Lebensmitteln, die die Vorweihnachtszeit versüßen: Plätzchen, Kaffee, besondere Konserven, guten Tee, weihnachtliche Marmelade, Honig oder vielleicht auch mit einer kleinen Überraschung - als ein Zeichen des Respekts für unsere Nachbarn im Stadtteil

und in der Gemeinde, die genauso gern wie wir mit Freude auf Weihnachten zugehen.

Den vollständigen Text und die darauf basierenden Fürbitten finden Sie [hier](#).

(BK)

Feierliche Messdieneraufnahme in St. Josef-Kinderhaus



Claudia Fischer, Pfarrer Reers, Ulrich Schulze, Heinz Schrölkamp
Michelle Baron, Jan Philipzen, Esther Ruholl, Anne König, Lea Weigel,
Sebastian Gaitzsch

Egal, ob bei einem festlichen Gottesdienst, bei dem der Papst persönlich und viele, viele Menschen dabei sind; oder ob wir zu zweit einen Gottesdienst in unserer St. Josef-Kirche feiern - wir tun es im Dienst des Herrn und darum ist jeder gleich wichtig!

6 Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde haben beschlossen, sich der Messdienergemeinschaft in Kinderhaus anzuschließen. Die Kinder sind direkt nach dem Fest der heiligen Kommunion dem Ruf gefolgt und haben in mehreren Gruppenstunden alles über den Inhalt und liturgischen Ablauf eines Gottesdienstes gelernt. Heinz Schrölkamp, Ulrich Schulze und Claudia Fischer haben diese Messdiener auf ihrem Weg ge- und begleitet. Herzlichen Dank für diesen ehrenamtlichen Einsatz und herzlich willkommen den neuen Messdienern!

Der Weg zum Messdiener kann aber auch ein anderer sein. Jedes Kind, bzw. jeder Jugendliche, der gerne Meßdiener bei uns werden möchte und den Einstieg eben nicht zu diesem Zeitpunkt geschafft hat, kann doch - nach entsprechender Einweisung - Messdiener in unserer Gemeinde werden.

Interessierte wenden sich bitte direkt an die oben genannten Ehrenamtlichen oder an das Pfarrbüro.

Auch hier: Herzlich willkommen mitzutun und Gott zu dienen!

(AW)

4. Advent in St. Josef-Kinderhaus



"Jedem Ende wohnt ein Anfang inne..." (Herrmann Hesse), so auch heute in Münsters Norden. Pfarrer Reers begrüßte heute im Namen der Gemeinden St. Josef-Kinderhaus und St. Marien-Sprakel, Herrn Pfarrer Jan Magunski, der ab jetzt dem Seelsorgeteam mit halber Stelle zur Seite steht. Gleichzeitig verabschiedete Herr Reers Herrn Pfarrer Dr. Martin Thiele, der das Seelsorgeteam in den vergangenen 13 Monaten in beiden Gemeinden unterstützt hat. Zusammen zelebrierten sie den 11 Uhr Gottesdienst, in dessen Anschluß ein kleiner Umtrunk vor der Kirche stattfand. Bei entsprechendem Wetter boten die Messdiener Glühwein und Punsch an und alle nutzten die Gelegenheit für ein persönliches Wort des Abschiedes, bzw. der Begrüßung.



(Pfarrer Reers überreicht ein kleines Andenken zum Abschied)



Die Meßdiener boten Punsch und Glühwein an und sammelten für die Messdienerwallfahrt der älteren Meßdiener, die im kommenden Jahr nach Rom führen wird!

(AW)

Weihnachtsgrüße

KAI bedankt sich bei allen Mitgliedern, Spendern und Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr; nur mit dieser Unterstützung kann KAI auch anderen Unterstützung anbieten.



(UT/CF)

Frohe Weihnachten



Alle Jahre wieder,

so findet sich das Christuskind in diesem Jahr, in der Krippe liegend, inmitten eines St. Josef-Kinderhaus' Jahreskreises wieder. Viele Aktionen, die im Jahr regelmäßig stattfinden und jedem von uns *immer wieder* den Einstieg oder die Annäherung in/an die Gemeinde ermöglichen. Und jedes Jahr Weihnachten:

immer wieder der Neubeginn....

Nehmen Sie sich Zeit, wenn Sie die Krippe in St. Josef-Kinderhaus betrachten:

Es sind viele Details, die von den Jugendlichen der CJG - Anne Asmacher, Armin Kortemeyer, Christine Dreskornfeld, Daniel Raß, Matthias Wiesker und Sebastian Wiesker (begleitet von Pastoralreferent Josef Jans Wenstrup) zusammengetragen und hergestellt wurden. Und dabei *immer wieder* die Möglichkeit und der Raum, die eigenen Gedanken kreisen zu lassen...

